

GOETHE INFORMIERT

01/2020



VORWORT

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Halbjahresnoten und die Lernentwicklungsgespräche bzw. Projekttage in den Oberstufenprofilen liegen hinter uns. Die ersten Arbeiten im zweiten Halbjahr sind geschrieben. Zeit, kurz durchzuatmen und in den Frühjahrsferien den Akku wieder aufzuladen.

Die Anmelderunde für das kommende Schuljahr ist abgeschlossen; wir planen im nächsten Schuljahr mit fünf Klassen im neuen Jahrgang 5. Dies ist bestimmt die Folge einer zuverlässigen alltäglichen Arbeit unserer Schulgemeinschaft mit einem respektvollen und einander zugewandten Umgang miteinander. Dieses vielfältige Miteinander und das aufeinander Achtgeben sollte ein wichtiger Charakterzug unserer Gesellschaft sein, und wir sollten dies an unserer Schule immer wieder beachten. Das kurze zweite Halbjahr macht sich besonders im vierten Semester der Oberstufe bemerkbar. Die angehenden Abiturienten werden bereits ab Anfang April vom Unterricht befreit, um sich auf das Abitur vorzubereiten zu können. Auch weitere Schulabschlussprüfungen im Jahrgang 10 stehen an.

Für alle anstehenden Prüfungen wünsche ich Euch und Ihnen viel Erfolg, vorerst aber erholsame Frühjahrsferien.

Herzlichst
Frank Scherler





Pro und Contra
bei ‚Jugend debattiert‘
am Goethe

...auf Seite 4



Basketballerinnen
feiern

Hamburger
Stadtmeisterinnen in
jüngster Altersstufe
...auf Seite 5



Der Elternrat
informiert

Welche Themen
stehen an, was ist
geplant



PERSONEN

Für alle, die sich gewundert haben, warum die Bibliothek für längere Zeit geschlossen war, kommt hier die Begründung: Frau Schramm hatte sich Ende des letzten Jahres verletzt und war daher krankgeschrieben. Sie vermisst das Goethe-Gymnasium und hofft möglichst schnell wieder hier zu sein, damit ihr zum Frühling neue Bücher ausleihen könnt.

Die Planungen zum neuen Schuljahr laufen auf Hochtouren: Wer übernimmt die neuen 5. Klassen? Wer unterrichtet in der Mittelstufe? Wer bereitet die künftigen Oberstufenprofile aufs Abitur vor? Fragen über Fragen, die das Schulleitungsteam bearbeitet. Fest steht, dass der neue Jahrgang 5 wegen der hohen Anmeldezahlen fünfzügig sein wird - also die Klassen a bis e am Goethe-Gymnasium starten werden.

Parallel zu den Lernentwicklungsgesprächen überraschte die Englisch-Fachschaft des Goethe-Gymnasiums mit einer Neuverpflichtung: Von der Insel unterstützt in Zukunft das Duo **Lou und Tony** (Foto Seite 9) die Englisch-KollegInnen beim täglichen Unterricht im Jahrgang 5. Die beiden knuddeligen Neuzugänge, die bereits einige Abenteuer erlebt haben, kommen ablösefrei aus England. Allen Neuen am Goethe-Gymnasium ein herzliches Willkommen.



VERANSTALTUNGEN

Am liebsten jeden Tag experimentieren -
Tag der offenen Tür am Goethe-Gymnasium bot für jeden etwas

Anton geht in die vierte Klasse der Fridtjof-Nansen-Schule und möchte das nächste Jahr aufs Gymnasium. Zusammen mit seinen Eltern nutzte er vergangenes Wochenende den Tag der offenen Tür am Goethe-Gymnasium, um sich die Schule genauer anzusehen. Den Empfang durch Schulleiter Frank Scherler und die Musikgruppen des Goethe-Gymnasiums hatte er leider nicht mitbekommen. Anton hatte an dem Tag ohnehin nur ein Ziel: Er wollte unbedingt experimentieren und den Escape-Room ausprobieren. Doch bevor er sich den Experimenten widmen konnte, sollte er mit seinen Eltern am Probeunterricht teilnehmen.



Betreut von älteren Schülerinnen und Schülern schloss er sich dem Matheunterricht an und merkte schnell, dass er bei den Grundrechenarten schon gut aufgestellt war. Nun ging es ohne Umwege in den Fachtrakt, wo die Naturwissenschaftler auf ihn warteten und er beim Mikroskopieren in eine andere (winzige) Welt eintauchen konnte.



Antons Vater nutzte die Zeit, um sich in der Pausenhalle über das Goethe-Gymnasium zu informieren. Die Schulleitung, Eltern und der Schülerrat hatten hier verschiedene Infostände aufgebaut.

Nach einer kleinen Stärkung mit Kakao und Kuchen gings dann weiter zum Escape-Room, bei dem sich bereits eine kleine Schlange gebildet hatte. Wer nicht so lange warten wollte, konnte sich von der spektakulären Aufführung der Zirkus AG beeindrucken lassen oder aber selber die Kletterwand „Luruper Berge“ erklimmen, Musikinstrumente ausprobieren, mit den Mathematikern knobeln oder Kunstdrucke anfertigen. Auch der Einsatz von modernen



Medien im Sport- oder Geografieunterricht wurde vorgeführt. Dass das Goethe-Gymnasium auch auf die neue Medienwelt vorbereitet, das konnten sich Interessierte von den Mediencounts erklären lassen. Wie jedes Jahr, so ist es den Schülerinnen und Schülern vom Goethe-Gymnasium zusammen mit ihren Lehrerinnen

und Lehrern auch diesmal wieder gelungen, ein abwechslungsreiches, tolles Programm auf die Beine zu stellen. Anton war am Ende des Tages der offenen Tür ganz angetan und freut sich auf das neue Schuljahr - dann hoffentlich mit jeder Menge neuer Experimente



PROJEKTE

S1-Kurs lernt Judo als Sportart und zur Selbstverteidigung von Laura Reuter (S1)

Das Sportprofil S1 - geleitet von Herrn Manthey - entdeckte über die letzten Wochen eine bestimmte Sportart für sich: Die Kampf- und Selbstverteidigungssportart Judo. Obwohl für fast alle Schüler und Schülerinnen des Profils diese Sportart neu war, war bei jedem eine deutliche Verbesserung und Lernkurve in diesem sehr begrenzten Zeitraum zu erkennen. Auch der externe Judo-Sensei Manfred Best war sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Im Laufe der vergangenen Wochen wurde uns Schülern des Sportprofils von Manfred Best die faszinierende Sportart Judo nähergebracht. Wir lernten uns - wenn nötig - selbst zu verteidigen und uns in Gefahrensituationen richtig zu verhalten. Der erste Rat, den Manfred Best uns ans Herz legte, war niemals das Gelernte für so etwas wie mutwillige Verletzung oder Ähnliches zu benutzen.

Judo ist ein Sport für jedes Alter. Dies zeichnet sich dadurch aus, dass die Grundlagen ohne viel Vorwissen und Anstrengung erlernt werden können. Der nächste Schritt allerdings, das Meistern der Sportart, grenzt, wie



Manfred Best erklärt, ans Unmögliche. Judo ist ein Wettkampfsport für Jugendliche und Erwachsene, die im fairen Zweikampf ihre Kräfte messen wollen. Es ist vielseitige Körperertüchtigung, weil der ganze Körper und alle Muskeln gefordert werden. Wir haben über diesen Zeitraum verschiedene Fall-Wurf- und Haltetechniken erlernt. Um genau zu sein wurden in der Prüfung von uns neun verschiedene Wurftechniken, vier verschiedene Bodentechniken und drei verschiedene Falltechniken mit den dazugehörigen japanischen Begriffen abgefragt und in einem Übungskampf in die Tat umgesetzt. Bei den Würfen unterscheidet man neben reinen Angriffstechniken auch Kontertechniken, bei denen der Angriff des Gegners geschickt weitergeführt wird, und Kombinationstechniken, bei denen durch eine angetäuschte Technik beim Partner eine Gegenreaktion hervorgerufen wird, die man dann ausnutzt, um so leichter zu werfen. Am Boden werden Haltegriffe, Würgetechniken und Arm-Beinhebel unterschieden. Ziel der Haltegriffe ist es den Gegner 20 (30) Sekunden lang am Boden „festzunageln“. Bei den Würgegriffen und beim Hebeln zwingt man den Partner durch langsame und kontrollierte Bewegungen zur Aufgabe. Wenn die Schmerzensschwelle erreicht ist, signalisiert der Partner seine Aufgabe, indem er mit

NEUES VOM ELTERNRAT

Viele Themen parallel beschäftigten die Elternratsmitglieder in den vergangenen Monaten. Mit Freude und Fantasie wurde der **Stand des ER** beim **Tag der offenen Tür** vorbereitet. Wichtig war uns, nicht nur zu repräsentieren und Info-Material zu verteilen, sondern mit den interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen. Durch eine Auflockerung des Standes, eine ansprechende Präsentation mit Fotos und Infos sowie den Verkauf von Muffins und Kuchen ist uns dieses Anliegen schon viel besser gelungen. Viele ER-Mitglieder hatten mit Eltern der zukünftigen Goethe-Schüler und -Schülerinnen einen regen Austausch.

Zwei Themen werden derzeit auf jeder Sitzung des Elternrates besprochen: „**Leitbild**“ und „**Mensa**“.

Die in den jeweiligen Ausschüssen engagierten ER-Mitglieder berichten jeweils über den aktuellen Stand und bitten um Rückmeldungen bzw. konstruktive Vorschläge für die Weiterarbeit. Besonders bei der Verbesserung der **Schulverpflegung** und der Organisation der Essensverteilung fließen gute Ideen und Erfahrungen aus anderen Schulen ein. In Planung ist das „Free Flow-System“, welches die Schulverpflegung aufwerten und attraktiver machen wird.

In der Februarsitzung stellte Herr Hambach das neue Projekt „**Medienscouts**“ vor. Eine Gruppe von Schülerinnen hat ihre Ausbildung abgeschlossen und wird nun motiviert in ihre Arbeit mit Klassen der Unter- und Mittelstufe einsteigen.

der flachen Hand auf die Matte klopft. Alles in allem war die Judo-Einheit eine sehr große Bereicherung, weil sie uns nicht nur eine komplett neue Art der Bewegung gezeigt hat, sondern auch, die erlernten Selbstverteidigungstechniken im Alltag von großer Wichtigkeit sein könnten. Alle Schüler haben, wenn auch teilweise zögerlich, mit großem Interesse mitgemacht und die Einheit genossen.



LESUNGEN

Alexander Posch liest am Goethe

Am 18. Dezember kam der Rahlstedter Autor Alex Posch zu uns in die Schule und las den Klassen 8b und 9a aus seinen Texten vor. In der gut gefüllten Bibliothek wurde aufmerksam zugehört. Besonders gut kam die extra für sie geschriebene Geschichte „Erste Liebe“ bei den Schülerinnen und Schülern an. Vielleicht gibt es ja bald die Fortsetzung zu hören?



WETTBEWERBE

Intensive Debatten am Goethe-Gymnasium Schulentscheid von „Jugend debattiert“

Soll ein neuen Schulfach „ökologisches Verhalten“ eingeführt werden? Oder sollte man gar SUVs aus deutschen Innenstädten verbannen? Ob Helmpflicht für E-Roller oder Betreuung Pflegebedürftiger durch Roboter - für alle diese Fragen gibt es Pro- und Kontra-Argumente und die wurden am vergangenen Freitag eifrig beim Schulfinale „Jugend debattiert“ am Goethe-Gymnasium ausgetauscht. Zum siebten Mal debattierten die besten Rednerinnen und Redner der 8. und 9. Klassen sowie der



Oberstufe miteinander in den Vorrunden um den Einzug ins Schulfinale. Die Finaldebatten wurden vom Publikum der 8. und 9. Jahrgänge und der Oberstufe gespannt verfolgt

und mit großem Applaus belohnt. Selbstbewusst vertraten die Schülerinnen und Schüler jene Meinung, die ihnen im Losentscheid zugeteilt wurde, und die redigewandten FinalistInnen machten es der Jury wirklich nicht leicht. Am Ende gab es doch zwei Siegerinnen, die zusammen mit den Zweitplatzierten das Goethe-Gymnasium



beim Verbundfinale von „Jugend debattiert“ am 14.02.20 am Gymnasium Allee vertreten dürfen. Das Luruper Gymnasium schickt Anna Schärtl und Hanna Kürsten aus der Mittelstufe und Hanna Zachäus sowie Lindsay Lotter aus der Oberstufe im Rennen um die überzeugendsten Argumente ins Rennen.

Urkundenvergabe zur Matheolympiade am Goethe So sehen glückliche Schüler aus!



Am Donnerstag, den 9. Januar, wurden Emmi Güldener (5b, nicht auf dem Foto), Josef Fasbender (5c), Vera Wiatrek (5c), Wiebke Berger (6b),

Luzie Unteroberdörster (6b), Amelie Holst (7b) und Berk Bozoglu (S3) von Schulleiter Frank Scherler und der Mathefachleiterin Frau Reif ihre Urkunden der Matheolympiade überreicht. Alle sieben Schülerinnen und Schüler hatten bei der zweiten Runde (einem fünfstündigen „Matheaufgaben-Marathon“) mehr als 50% der Aufgaben vollständig richtig gelöst und wurden dafür mit einem 2. oder 3. Preis belohnt. „Das sind wirklich ausgezeichnete Leistungen“, lobten die Lehrer.

Besonders stolz dürfen Wiebke und Berk sein – beide haben so gut abgeschnitten, dass sie zur Landesrunde eingeladen wurden.

Basketball: Goethe-Girls gewinnen Stadtmeisterschaft

Text: Greta Wietzke, 9d

Nach langer Durststrecke hat der Goethe-Nachwuchs es endlich geschafft, denn die Mädchen der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2007-2010) schlagen erstmals das Walddörfer Gymnasium mit dem hauchdünnen Vorsprung von 24:23 und sind damit Hamburger Stadtmeisterinnen. Nachdem das Team des Goethe-Gymnasiums das ganze Spiel über mit zwei oder drei Punkten führte, kam zum Ende hin jedoch ein Einbruch und das Spiel der Goethe-Mannschaft wurde hektisch, sodass die Walddörferinnen kurz vor Spielschluss plötzlich mit zwei Punkten führten.

Doch nach einer ruhigen Aufbauphase des Goethe-Gymnasiums kamen zwei rettende Punkte von Luise Linke, die von der Jury zur besten Spielerin des Spiels ausgezeichnet wurde und führten zum Ausgleich. Somit ging das Spiel noch weitere drei Minuten in die Verlängerung.

Diese drei Minuten versprachen Spannung pur. Die Spielerinnen des Goethe-Gymnasiums konnten in einer starken Spielphase gleich zwei Körbe erzielen. Doch kurz vor Schluss stockte den Zuschauern und den Teams der



Atem: nach einem Foul an die Walddörferinnen gab es zwei Freiwürfe für die Gegner. Da jedoch nur einer der beiden Würfe ins Netz ging, war der Sieg dem Goethe-Gymnasium nun nicht mehr zu nehmen.



Nach dem letzten Einwurf des Spiels kam der rettende Abpfiff und der Jubel über den Sieg der Hamburger Schulmeisterschaft war groß. Herzlichen Glückwunsch an das erfolgreiche junge Team! Die Mädchen der Wettkampfklasse III spielten ebenfalls im Finale gegen das Walddörfer Gymnasium, unterlagen diesem jedoch eindeutig mit 20:43. Gratulation auch diesem Team für den hervorragendem zweiten Platz. Der Pokal und die Urkunden werden sicher einen Platz in der Vitrine der Pausenhalle finden.



NEUES VOM CAFÉ-GOETHE

Nachdem das Goethe-Gymnasium im vergangenen Jahr sein 50. Jubiläum feierte, begeht auch das

sind nicht selbstverständlich und treffen auch in Gesprächen außerhalb unserer Schule immer wieder auf großes Erstaunen und Bewunderung. Um den Betrieb des Cafés auch zukünftig aufrecht zu erhalten, sind wir ständig auf der Suche nach Kolleginnen und Kollegen, die uns bei unserer Arbeit im Café-Goethe

regelmäßig ein oder mehrmals im Monat unterstützen können. Außerdem richtet das Café-Goethe auch in diesem Schuljahr wieder das Frühstück zum schriftlichen Abitur aus. Für

die Vorbereitung des Abi-Frühstücks benötigen wir Ihre Unterstützung an folgenden Tagen: 16. + 17. April; 20. + 21. + 23. + 24. April; 30. April und 5. Mai, jeweils in der Zeit von 8:00 bis 9:30 Uhr.

Bitte sprechen Sie uns an!

(0179/5385087 oder christine.suellner@alice.de)

Wir freuen uns, Sie im Team begrüßen zu dürfen.



Café-Goethe in diesem Jahr sei 40. Jubiläumsjahr. Zu diesem Anlass wurden alle Kolleginnen und Kollegen, die Schulleitung und das Sekretariat zur Jubiläumsfeier ins Internationale Maritime Museum Hamburg eingeladen. Nach einer einstündigen spannenden Highlight-Führung durch die beeindruckende Ausstellungsfläche des Museums in der Hamburger HafenCity wurde gemeinsam gefeiert. Im „Catch of the day“, der Gastronomie direkt im Museum, wurde die Gruppe mit über 40 Personen kulinarisch verwöhnt und verbrachte einen geselligen Abend. Herr Scherler bedankte sich in seiner Rede bei den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für deren verlässliche und oft schon jahrelange Arbeit im Café-Goethe. Dieser verbindliche Dienst im Café und die Organisation des Betriebs seit nunmehr 40 Jahren

Basketball:

Die Jr. NBA League am Goethe Gymnasium
von Greta Wietzke (Klasse 9d)

Normalerweise kennt man die amerikanische Basketball-Profiliga NBA nur aus dem Fernsehen. Das ändert sich nun, denn sie kommt in diesem Jahr in Form eines Schulwettbewerbs nach Hamburg.



Und das Goethe Gymnasium ist ein Teil davon, denn es ist eine der insgesamt 25 Schulen, die an dem hamburgweiten Wettbewerb teilnimmt, der den Namen Jr. NBA League trägt. Wie auch die anderen teilnehmenden Schulen stellt das Goethe Gymnasium eine Schulmannschaft, bestehend aus Fünft- und Sechstklässlern. Jede dieser Mannschaften wird einem NBA Profi Team zugelost und darf dieses repräsentieren. Doch nicht nur das, auch in den Trikots der jeweiligen Mannschaften laufen die Schüler auf, denn auch die richtige Stimmung darf bekanntlich nicht fehlen.

Gespielt wird in den vier sogenannten Divisionen, die in Hamburg regional eingeteilt werden. Das Goethe Gymnasium bildet gemeinsam mit vier weiteren Schulen die Division West. In der Vorrunde wird innerhalb der Divisionen im klassischen Turniermodus gespielt, um die Teilnehmer für die nachfolgenden Playoffs zu ermitteln. In den Playoffs wird nach dem K.O. System gespielt, bis die beiden Finalteilnehmer feststehen, die das Finale in der Sporthalle der Hamburg Towers in Wilhelmsburg austragen und den „Jr. NBA League Champion“ ermitteln. Die Hamburg Towers stellen nicht nur ihre renommierte Sporthalle zur Verfügung, sondern sind auch Organisator des Projekts. Das Turnier umfasst insgesamt sechs Spieltage und pro Tag ganze 15 Spiele, die jeweils 30 Minuten dauern.

Das erste Spiel des Goethe Gymnasiums und ihrem Trainer Werner Oldag findet in der ersten Woche nach den Frühjahrsferien am 19. März 2020 statt. An diesem Tag laufen die jungen Basketballer zum ersten Mal in den knall orangen Trikots der Phoenix Suns, die sie repräsentieren dürfen auf und kämpfen ums Weiterkommen.



VERSCHIEDENES

„Ich halte nichts davon, morgens später anzufangen“



Faustblogger-Reporterin Berfin Kaya aus der 8c hat in einem Interview mit unserem Schulleiter Frank Scherler unter anderem nach seiner Meinung zu einem späteren Unterrichtsbeginn gefragt.

Faustblogger: Herr Scherler, welche Schule haben Sie selbst besucht?

Herr Scherler: Ich war auf der Julius-Leber-Schule von der 5. bis zur 13. Klasse, wo ich auch mein Abitur gemacht habe.

Faustblogger: Und würden Sie ihre Schulzeit als schön bezeichnen?

Herr Scherler: Normal. Ich hatte eine gute Schulzeit, aber auch während der Schulzeit hatte ich noch andere Interessen wie etwa das Hockeyspielen in AGs.

Faustblogger: Sie sind ja schon gute drei Jahre der Schulleiter des Goethe-Gymnasiums. Was war Ihr erster Eindruck von dieser Schule?

Herr Scherler: Diese drei Jahre fühlen sich zwar lange an, aber ich bin noch nicht eine Ewigkeit hier. Bevor ich mich hier überhaupt beworben habe, hatte ich mir die Schule erstmal angeschaut und mein Gedanke war: tolles, großes Gelände, die Schüler wirkten nett und unkompliziert sowie aufgeschlossen. Herrn Stuhlmacher und Herrn Lenz habe ich zuerst kennengelernt. Mit denen habe ich mich ganz gut unterhalten können über die Schule, so dass mein erster Eindruck von der Schule war „Diese Schule gefällt mir gut und hier kann ich mir vorstellen zu arbeiten“.

Faustblogger: Ist auf dem Schulgelände noch eine neue Umgestaltung geplant?

Herr Scherler: Wir haben ja schon sehr viel verändert: der Pausenhof ist ja komplett neu gemacht worden. Im Neubau (Haus G) wollen wir Möbelstücke in den Lernfeldern aufbauen, damit ihr SchülerInnen in den Pausen oder in den Unterrichtsstunden euch dort besser aufhalten könnt. Wir werden das Gebäude noch weiter verbessern. Das wird die nächsten Monate alles passieren. Es wird auch kein neues Haus gebaut, aber jetzt im Herbst 2020 wird es Veränderungen im Verwaltungsgebäude geben. Das wird saniert und dann wird auch die Pausenhalle neu gemacht. Außerdem werden unten noch Schülertoiletten eingebaut. Diese Veränderungen werden das Haus moderner machen.

Faustblogger: Wird es Veränderungen ab dem zweiten Halbjahr geben?

Herr Scherler: Die Schulordnung wurde ja vor kurzem um drei Seiten gekürzt, aber die Regeln haben sich nicht viel geändert. Im zweiten Halbjahr wird es erstmal keine großen Neuerungen geben, aber in den Frühjahresferien wird der kleine Biologieraum vergrößert, indem die Wand nach hinten versetzt wird. Außerdem sind wir noch am überlegen, ob wir die Art der Essensausgabe verändern. Noch ist aber noch nichts sicher.

Faustblogger: Was macht die Schule, um den 5-Klässlern das Ankommen in der Schule zu erleichtern und die Gemeinschaft in der Klasse zu fördern.

Herr Scherler: Ich glaube, dass wir als Schulgemeinschaft insgesamt allen neuen SchülerInnen, aber auch den neuen Erwachsenen hier den Start leicht machen, weil wir eine Schulgemeinschaft sind, die unkompliziert, aber auch nett auf andere zugeht. Die Klassenlehrerteams und die Abteilungsteilung, aber vor allem auch die Tutoren machen ja ganz viel, um es zu erleichtern – beispielsweise mit dem Schnuppertag vor den Sommerferien; und dann gibt es die drei Kennenlerntage am Anfang des Schuljahres, wo auch eine Ralley durch die Schule gemacht wird. Dann gibt es noch die Projektwoche, wo wir auch die Klassenreise in den Harz machen (auch die findet nun im Jg. 5 statt, Anm. d. Red.) und vorher liegen noch die Anti-Mobbing-Tage. Ab dem kommenden Schuljahr wird es auch Paten für die neuen 5. Klassen geben, welche die zukünftigen 10-Klässler sein werden.

Faustblogger: Wird die Schule noch an weiteren Wettbewerben teilnehmen wie dem Englisch-Wettbewerb „Big Challenge“?

Herr Scherler: Wir nehmen schon an einer ganzen Reihe von Wettbewerben teil, aber das wissen gar nicht alle. Ein Wettbewerb, an dem wir jedes Jahr teilnehmen, ist die *Mathe-Olympiade* oder *Jugend debattiert*. Im Sportbereich

nehmen wir auch in allen Jahrgängen an vielen Wettbewerben teil.

Faustblogger: Die letzte Frage lautet: Was ist Ihre Meinung zu den langen Schultagen?

Herr Scherler: Wer sich hier am Goethe-Gymnasium angemeldet hat, hat sich an einer Ganztagschule angemeldet, das heißt sich hinterher zu wundern oder zu beschweren über lange Tage ist ein bisschen komisch. Trotzdem ist man natürlich nach langen Tagen müde und das kann ich auch verstehen. Aber ich halte nichts davon morgens später anzufangen, weil sich das dann alles nach hinten verschiebt. Alle Hamburger Gymnasien sind seit der Einführung G8-Ganztagschulen. Die Schüler behaupten an einem anderen Gymnasium weniger Unterricht zu haben. Aber in allen Gymnasien in Hamburg haben die Schulen ab der 7 Klasse 34 Stunden Unterricht pro Woche.

Faustblogger: Herr Scherler, vielen Dank für Ihre Zeit und das Interview.

Mehr SchülerInnenartikel und -interviews gibt es unter www.faustblogger.de

NEUES VOM SCHULVEREIN

Liebe Mitglieder des Schulvereins,

nach der letzten Ausgabe unseres Newsletters *Goethe informiert* hat der Schulverein sich wieder für Einiges eingesetzt und verschiedene Projekte unterstützt:

- Unterstützung Nikolausturnier Jg.5
- Jubiläumsfilm auf der Homepage (<https://www.goethe-gymnasium-hamburg.de/aktuelles>)
- Muntermacher in Getränkeform (Cola) für die Mathenacht
- Schirigelder für Fußballwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia"
- Theaterbesuch eines Oberstufenkurses
- Dankeschön an Leitbild AG, Café-Goethe Team und Verwaltung (Weihnachtsdank)
- Schülerratsreise und Big Band-Reise
- Bewirtung der Gäste (Schüler und Eltern) auf der GTK
- Preise für "Jugend debattiert" Schultentscheid
- workshop "Shakespeares globe" Studienreise Jahrgang 10
- Aufbau Kletteranlage

Was der Schulverein am Goethe-Gymnasium tut, sieht man auch im Schaukasten gegenüber dem Büro von Frau Brüggen. Durch das Jubiläum goethe 2.0 haben wir 600 Kontakte von ehemaligen Schülern erhalten.

Für alle Mitglieder, deren Kinder Ende des Jg. 5 auf Klassenreise in den Harz fahren, gibt es ein besonderes Angebot: Diese Mitglieder erhalten auf Antrag einen Extra-Zuschuss von 25,-€. Es lohnt sich also, Mitglied zu werden. Informationen folgen über die Klassenlehrer.



TERMINE

März

2.3.	<i>Frühjahrs- (Oster-)ferien (bis 13.3.)</i>
16.3.	<i>Unterstufenchor-/Zirkusreise (bis 18.3.)</i>
18.3.	<i>Kammerchorfahrt (bis 21.3.)</i>
24.3.	<i>Frankreichaustausch (Besuch in Hamburg bis 31.3.)</i>
25.3.	<i>Spanischaustausch (Besuch in Hamburg bis 1.4.)</i>
26.3.	<i>Fachschaftsfahrt Englisch (bis 29.3.)</i>
27.3.	<i>Kletterwettkampf Olympic Combined</i>
30.3.	<i>mündl. Überprüfung Jg. 10 Deutsch</i>
31.3.	<i>mündl. Überprüfung Jg. 10 Mathe</i>

April

1.4.	<i>Zeugniskonferenz S4</i>
2.4.	<i>mündl. Überprüfung Jg. 10 FSP</i>
6.4.	<i>Elternabend Klassenreise Jg. 5 (ab 19:00 Uhr)</i>
9.4.	<i>Orchesterkonzert (u. frei ab 14:00 Uhr)</i>
10.4.	<i>unterrichtsfrei (Karfreitag)</i>
13.4.	<i>unterrichtsfrei (Ostermontag)</i>
16.4.	<i>Schrift. Abitur PGW (bis zum 5.5., s. auch Aushänge)</i>
17.4.	<i>Schrift. Abitur Geschichte</i>
20.4.	<i>Schrift. Abitur Geo/ Musik</i>
21.4.	<i>Schrift. Abitur Bio, Sport, Physik, Kunst</i>
21.4.	<i>Faustballturnier Jg. 7</i>
21./22.4.	<i>Aufführung Theater S2 (ab 19:00 Uhr)</i>
23.4.	<i>Schrift. Abitur Pädagogik, Philo</i>
23.4.	<i>Aufführung Unterstufenchor/ Zirkus (ab 17:00 Uhr)</i>
24.4.	<i>Schrift. Abitur Englisch</i>
30.4.	<i>Schrift. Abitur Deutsch</i>

Mai

1.5.	<i>unterrichtsfrei (Tag der Arbeit)</i>
5.5.	<i>MSA Mathe</i>



WEITERE TERMINE

Mai

6.5.	<i>MSA Englisch</i>
7.5.	<i>Schulkonferenz (19:00 Uhr)</i>
8.5.	<i>MSA Deutsch</i>
11.5.	<i>schriftliche Überprüfung Deutsch (Nachschreiber), Aufführung Revue (19:30 Uhr)</i>
12.5.	<i>MSA Mathe, schriftliche Überprüfung Mathe (Nachschreiber)</i>
12.5.	<i>Aufführung Revue (19:30 Uhr)</i>
13.5.	<i>schriftliche Überprüfung FSP (Nachschreiber)</i>
14.5.	<i>Aufführung Revue (19:30 Uhr)</i>
15.5.	<i>Nachschreibtermin IV</i>
18.5.	<i>Mai-(Pfingst-)ferien (bis 22.5.)</i>
26.5.	<i>MSA Englisch (Nachschreiber), Zeugniskonferenzen Jg. 6, 10</i>
27.5.	<i>MSA Deutsch (Nachschreiber), S2 Messe „Vocatium“</i>
28.5.	<i>MSA Mathe (Nachschreiber), S2 Messe „Vocatium“</i>

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

